

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
1. Input: Mashup und der Wandel intermedialer Praktiken	15
1.1 Eine Einführung	15
1.2 Kernpunkte und Verortung des Mashup-Diskurses	17
1.3 Vorgehen zur Aktualisierung des Mashup-Diskurses	21
I. TEIL: BEGRIFFLICHKEITEN DES MASHUPS	27
2. Mashup – eine Definition	27
2.1 Grundlegende Charakteristika des Mashups	29
2.1.1 Das Intermediale im Mashup	30
2.1.2 Das Original(e) und die Kopie im Mashup	36
2.1.3 Das offene Kunstwerk im Mashup	40
2.1.4 Das materielle und kodierende Zeichen im Mashup	44
2.2 Techniken der Fragmentierung und Adaption im Mashup	46
2.2.1 Techniken und Gattungen des medialen Recyclings	51
2.2.2 Techniken und Gattungen der Bildkunst	62
2.2.3 Techniken und Gattungen der Tonkunst	69
2.3 Erscheinungsformen von Mashups	80
2.3.1 Das sequenzielle Mashup	82
2.3.2 Das kontrapunktische Mashup	86
2.4 Zwischenfazit: Mashup – eine Definition	92
3. Untersuchung der vier Mashup-Formate	97
3.1 Format des sequenziell-unmodulierten Mashups	102
3.1.1 Fallbeispiele sequenziell-unmodulierter Musik(video)-Mashups	103
3.1.2 Fallbeispiele sequenziell-unmodulierter Film-Mashups	108
3.1.3 Fallbeispiele sequenziell-unmodulierter Fernseh- und Werbe-Mashups	111

3.2	Format des sequenziell-modulierten Mashups	114
3.2.1	Fallbeispiele sequenziell-modulierter Musik(video)-Mashups	115
3.3	Format des kontrapunktisch-unmodulierten Mashups	123
3.3.1	Fallbeispiele kontrapunktisch-unmodulierter Musik(video)-Mashups	124
3.3.2	Fallbeispiele kontrapunktisch-unmodulierter Film-Mashups	129
3.3.3	Fallbeispiele kontrapunktisch-unmodulierter Fernseh- und Werbe-Mashups	134
3.4	Format des kontrapunktisch-modulierten Mashups	135
3.4.1	Fallbeispiele kontrapunktisch-modulierter Musik(video)-Mashups	136
3.4.2	Fallbeispiele kontrapunktisch-modulierter Film-Mashups	142
3.4.3	Fallbeispiele kontrapunktisch-modulierter Fernseh- und Werbe-Mashups	145
3.5	Zwischenfazit: Untersuchung der vier Mashup-Formate	149
II. TEIL: KONTEXTUALISIERUNG DES MASHUPS		155
4.	Das Mashup in der digitalen Referenzkultur	155
4.1	Handlungsformen in der digitalen Referenzkultur	159
4.1.1	Handlungsform der Referenzialität	161
4.1.2	Handlungsform der Sozialität	164
4.1.3	Handlungsform der Algorithmizität	169
4.2	Funktionen des Mashups in der digitalen Referenzkultur	174
4.2.1	Ästhetische Funktion des Mashups	179
4.2.2	Inhaltliche Funktion des Mashups	182
4.3	Zwischenfazit: Das Mashup in der digitalen Referenzkultur	188
5.	Das Mashup und die Kontroversen der digitalen Referenzkultur	194
5.1	Erste Kontroverse: die Kunstfreiheit	198
5.2	Zweite Kontroverse: die Kulturwirtschaft	202
5.3	Dritte Kontroverse: das Urheberrecht	208

5.4 Zwischenfazit: Das Mashup und die Kontroversen der digitalen Referenzkultur	214
6. Output: Aktualisierung der Mashup-Debatte	218
6.1 Fazit zum Wandel der urheberrechtlichen Debatte	219
6.2 Fazit zum Wandel der digitalen Referenzkultur	221
6.3 Fazit zum Wandel der Mashup-Definition	223
III. QUELLENVERZEICHNIS	227
i. Fernsehproduktionen	227
ii. Filme	227
iii. Internetquellen	229
iv. Literatur	232
v. Mashups	237
vi. Musikwerke	240
vii. Songs	241
viii. Weitere audiovisuelle Medien	245